

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 4 (15. Jg.)**

**3. – 23. März 2025**

**0,60 €uro**



**misereor**  
MISSIONARISCHER  
DIENST DER  
KIRCHE

**Misereor – Hungertuch 2025/2026**

## *Liebe Schwestern und Brüder,*

das kirchliche Hilfswerk MISEREOR stellt alle zwei Jahre ein Hungertuch vor, das uns durch die Fastenzeit begleiten und uns Impulse für diese Zeit geben soll. Außer in der Basilika hängt jeweils eines dieser Hungertücher an den Altären in unseren fünf anderen Pfarrkirchen. Es trägt den Titel: „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“.

Die Künstlerin Konstanze Trommer hat dieses Hungertuch für Misereor gestaltet. Trommer, geboren 1953 in Erfurt, erwarb in Halle ein Diplom in Flächengestaltung, ist ausgebildete Multimediafachfrau und arbeitete viele Jahre als Flächendruckdesignerin im VEB Modedruck Gera. Seit 1977 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Im Stil des Fotorealismus und des magischen Realismus verbindet sie Computerkunst in überzeugender Weise mit ihrem grafischen und malerischen Gesamtwerk. (...)

Klima, Kriege, Populismus und Spaltung der Gesellschaft: Die zahlreichen Krisen und Veränderungen, die wir weltweit erleben, verstärken und überlagern sich gegenseitig. In ihrer Wucht und Gleichzeitigkeit überfordern sie viele Menschen. Was bleibt, wenn die großen Entwürfe zerbröseln? Welcher Grund trägt uns?

Die Motive des Tuchs sind:

1. Menschenkinder: Die o.a. Fragen zielen mitten in die farbenstarke Szenerie des Hungertuches. Digital als Collage entworfen, auf Leinwand gedruckt, ist das Bild mit Acryl übermalt und mit Blattgold versehen worden. Die verwendeten Fotos stammen aus Misereor-Partnerprojekten und von der Künstlerin, die mit dem Hungertuch Kinder ins Zentrum stellt und die Kleinen groß aussehen lässt. Unter einem geteilten Himmel, blau – und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt –, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Offen bleibt: Welches Ereignis hat die Kinder isoliert? Werden Insel und Zelt dem herannahenden Sturm standhalten können?
2. Unterwegs sein: Das weiß-leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung und erinnert an die biblischen Erzählungen von Gott, der in einem besonderen Zelt seinem Volk durch die Wüste voran zog, unbehaust, unterwegs mit den Menschen. Ein Zelt als mobiles Zuhause auf Zeit, als notdürftige Unterkunft für Geflüchtete, bietet auch Zuflucht, Hoffnung und „Gott-mit-uns“.
3. Zukunft ist „Wir“: Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Wie in einem Zukunfts-Lab

wachsen solidarische Handlungsmuster. Angesichts der bunten Vielfalt ist die Frage nicht: Woher kommst du? Sondern: Wohin gehen wir gemeinsam?

4. Gemeinsam träumen: Niemand kann auf sich allein gestellt das Leben meistern: „Träumen wir als eine einzige Menschheit, als Kinder der gleichen Erde“ heißt es in der Enzyklika Fratelli Tutti.
5. Es ist nicht möglich, sich für große Dinge zu engagieren ohne innere Beweggründe, die unserem Handeln Sinn verleihen. Wenn die äußeren Wüsten wachsen, weil die inneren Wüsten so groß geworden sind, rufen Krisen zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr auf. Auf welchem Grund stehen wir?
6. Liebe sei Tat: Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“, die jeden Notschrei aufnimmt und uns motiviert, das Beste für die Anderen zu wollen. In dieser gegenseitigen Bezogenheit wird ein „Wir“ möglich, das niemanden ausschließt und eine Geschwisterlichkeit, die für alle offen ist.

Lassen wir uns in den kommenden Wochen der Fastenzeit von diesem Hungertuch anrühren und gleichzeitig auch inspirieren, damit diese Zeit für uns alle zu einer Gnadenzeit wird und wir mit innerer Freude Ostern entgehen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle sehr herzlich!

*Ihr Pastor*



## Heiliges Jahr 2025



Im letzten Pfarrbrief habe ich die Gedanken aus der Silvesterpredigt unseres Bischof Stephan vorgestellt. Im Fortgang seiner Predigt verdeutlichte er:

„Der Grund für diese Überzeugung liegt in der Vision vom Reich Gottes als einem Reich der Wahrheit, der Gerechtigkeit, des Friedens und der geschwisterlichen

Gemeinschaft. Dieses Reich ist zwar noch nicht vollendet

(wie jeder unschwer sehen kann), aber es ist in Jesus von Nazareth unwiderruflich angebrochen, und es ist schon in dieser Welt wirksam, weil in der Auferweckung Jesu die Vision und Botschaft vom Reich Gottes ihre Bestätigung gefunden hat. Mit der Auferstehung Jesu ist der Keim einer Hoffnung gelegt, die unschlagbar ist. Diese Hoffnung besagt, dass Welt und Geschichte am Ende nicht in einen vernichtenden Untergang oder in eine sinnlose Leere laufen, sondern in Gott aufgehoben sein werden. Hier hat das bekannte Wort des tschechischen Schriftstellers und Präsidenten Vaclav Havel Recht, der formuliert hat: Hoffnung sei nicht „die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Christliche Hoffnung verspricht nicht, dass alles, was Christinnen und Christen anpacken, gut ausgeht. Sie verspricht nicht, dass alle Bitten, die gläubige Menschen aussprechen, eins zu eins erhört werden. Was uns versprochen ist, das ist die Zusage, dass unser Leben nicht mehr aus dem Sinnzusammenhang herausfallen kann, den Jesus Christus eröffnet hat. Das ist es auch, was Paulus meint, wenn er den Mitgliedern der Gemeinde in Rom schreibt: „Wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes, aber wir rühmen uns genauso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist“. Auf dieser Grundlage, liebe Schwestern und Brüder, können wir uns tatsächlich als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung verstehen: So ist es auch kein Zufall, dass die Geburt eines Kindes immer wieder verstanden wird als ein starkes Zeichen der Hoffnung. „Das einfache Dasein, das stets neue Geborenwerden und Aufwachsen von Kindern ist ... eine der tiefsten ‚Hoffnungsressourcen‘ der Menschen“ (M. Kehl). Darin liegt unter anderem auch die Faszination des Weihnachtsfestes für Menschen, die den christlichen Glauben gar nicht teilen. Diese Hoffnungsressource allein würde aber nicht reichen. Es braucht mehr. Unsere menschliche Hoffnung speist sich wesentlich aus bestärkenden Erfahrungen, die wir im Alltag machen.“

*Klaus Leist, Pastor*

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 3. März – 23. März 2025

## Montag, 3. März – Montag der 8. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Pastor Kurt Groß, Leb. und Verst. der kath. Frauengemeinschaft

## Dienstag, 4. März – Hl. Kasimir

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Pfarrer Peter Klein

## Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes ++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

## Donnerstag, 6. März – Donnerstag nach Aschermittwoch

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Hildegard Hauptenthal (2. StA), + Doris Cartus, für eine Verstorbene

## Freitag, 7. März – Freitag nach Aschermittwoch / Weltgebetstag der Frauen

Basilika	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (KDFB)
Bliesen Haus Gillen	17.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Rosa Munkes (1. Jgd)

## Samstag, 8. März – Vorabend des 1. Fastensonntags

Winterbach Pfarrheim	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
-------------------------	---------	--

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Pfarrei St. Anna, Leb. und Verst. der Fam. Blaickner
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkirche + Clothilde Eckert (1. Jgd), Verst. der Fam. Eckert und Altmeyer, + Hans Josef Staub
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

### Kollekte für die Heizung

#### Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Renate Smuda (2. StA), + Carmen Thiel (1. Jgd), Verst. der Fam. Thiel, + Friedbert Weber (Stiftsmesse)
	18.00 h	Heilige Messe
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

### Kollekte für die Heizung

#### Montag, 10. März – Montag der 1. Fastenwoche

Bliesen	18.30 h	Fastenpredigt
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

#### Dienstag, 11. März – Dienstag der 1. Fastenwoche

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Achim Weingard, + Elfriede Weingard

#### Mittwoch, 12. März – Mittwoch der 1. Fastenwoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse + Maria Kreuz
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Kreuzweg
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Hans Hoffmann, + Harald Hirtz

#### Donnerstag, 13. März – Donnerstag der 1. Fastenwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz

	18.30 h	Hl. Messe ++ Josef Gregorius und Gerda, geb. Persch und Sohn Hans Josef und Gerda geb. Beltz
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Anni Horras (1. Jgd)

Freitag, 14. März – Freitag der 1. Fastenwoche

Bliesen	18.00 h	Kreuzwegandacht (Messdiener)
Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Elfriede Timmer und ++ Eltern

**Samstag, 15. März – Vorabend des 2. Fastensonntags**

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Theo Naumann, + Hieronimus Bock
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

<p><b>Kollekte für die Kirche</b> <b>In St. Anna: für die Turmsanierung</b></p>
---

**Sonntag, 16. März – 2. Fastensonntag**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Wallesweilerhof	15.00 h	Kreuzwegandacht
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Pastor Kurt Groß
WND St. Anna	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

<p><b>Kollekte für die Kirche</b></p>
---------------------------------------

**Montag, 17. März – Hll. Gertrud und Patrick**

Basilika	18.30 h	Fastenpredigt
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Maria Schubmehl, + Josefa Jochem

**Dienstag, 18. März – Hl. Cyrill**

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 19. März – Hochfest Heiliger Josef**

Winterbach	17.55 h	Kreuzweg
	18.30 h	Festhochamt
Bliesen	18.30 h	Festhochamt + Josef Schuh, zu Ehren des hl. Josef und Dank, ++ Ehel. Albert und Hildegard Horras und ++ Angehörige, ++ Ehel. Josef und Maria Horras und ++ Angehörige, ++ Josef und Maria Waschbusch und ++ Angehörige, zu Ehren des hl. Josef
Niederlinxweiler	18.30 h	Festhochamt

**Donnerstag, 20. März – Donnerstag der 2. Fastenwoche**

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Hildegard Hauptenthal (3. StA)

**Freitag, 21. März – Freitag der 2. Fastenwoche**

Basilika	17.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe + Josef Mühlböck, + Paul Weingard

**Samstag, 22. März – Vorabend des 3. Fastensonntags**

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Elisabeth Junk
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Josef Steinmetz und ++ Angehörige
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

**Kollekte für die Seelsorge****Sonntag, 23. März – 3. Fastensonntag**

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Pastor Kurt Groß
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Verst. der Fam. Scheepers, ++ Ehel. Helga und Nikolaus Klotz, + Rolf Wagner, ++ Ehel. Martha u. Karl Hubertus u. Sohn Horst

Urweiler 14.30 h Taufe  
 Basilika 18.00 h Heilige Messe  
 WND St. Anna 18.00 h Kreuzwegandacht (kfd)

### Kollekte für die Seelsorge



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

19. Januar:	Frau Gisela Lang-König	St. Wendel	90 Jahre
26. Januar:	Frau Christa Ehl	Urweiler	81 Jahre
2. Februar:	Herr Toni Recktenwald	Winterbach	88 Jahre
3. Februar:	Herr Reiner Kiefer	Remmesweiler	88 Jahre
3. Februar:	Frau Gisela Rein	St. Wendel	88 Jahre
9. Februar:	Frau Maria Hinsberger	Winterbach	94 Jahre
14. Februar:	Frau Hildegard Hauptenthal	Bliesen	91 Jahre



## Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Montag, 3. März: Oberlinxweiler

Mittwoch, 12. März: Winterbach

Donnerstag, 20. März: Urweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

*Klaus Leist, Pastor*



Am Rosenmontag, 3. März d.J. ist unser Zentralbüro an der Basilika ganztägig geschlossen.

*Klaus Leist, Pastor*

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.

Mt 25, 35

## Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 12. März 2025, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

*Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.*



## Pfarrbrief

Bitte überweisen Sie den Pfarrbriefjahresbetrag von 12,00 €uro auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, BIC: SALADE51WND (bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben). Sie haben auch die Möglichkeit, im Zentralbüro an der Basilika bzw. bei den Austrägern zu bezahlen. Bitte in Niederlinxweiler und Remmesweiler überweisen. Vielen Dank!

*Klaus Leist, Pastor*



## „wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen. Sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“ (d.h. brennendstes Problem). Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene

Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft: Zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

#### Freitag, 7. März 2025:

15.00 Uhr St. Wendel: Basilika

17.00 Uhr Bliesen: Haus Gillen

#### Samstag, 8. März 2025:

15.00 Uhr Winterbach: Pfarrheim (Für Bring- und Holdienst bitte melden bei Irmtraud Schneider, Telefon 06851/70582)

Im Anschluss findet in den einzelnen Gemeinden ein gemütliches Beisammensein statt.

*Ulrike Weber/Gisela Holzer/Irmtraud Schneider*



### **Kirchenchöre läuten das neue Jahr ein**

Ende Januar haben die drei Kirchenchöre St. Remigius/Bliesen, Hl. Familie/ Winterbach sowie St. Anna/St. Wendel gemeinsam den Start ins neue Jahr begangen mit einem gemütlichen Beisammensein bei Pizzateessen und guten Gesprächen

im Gemeindezentrum in Bliesen. Einzelproben, bei denen Organist und Chorleiter Michael Klein den Sängern und Sängerinnen mit großer Beharrlichkeit und Geduld vieles abverlangt und das herausholt, was musikalisch möglich ist, wechseln zwischen Bliesen, Winterbach und St. Wendel, neben gemeinsamen Proben. Die Mitgestaltung von Gottesdiensten, v.a. an den Feiertagen, aber auch Projekte fordern die Sänger und Sängerinnen durchaus, wobei aber die Freude am Singen immer im Vordergrund steht. Diese Anforderungen sind jedoch nur zu erfüllen, wenn auch genügend Sänger und Sängerinnen bereit sind, sich zur Ehre Gottes einzubringen und zur Gestaltung von Gottesdiensten zu engagieren. Über neue Mitsänger/innen würden sich die Chormitglieder sehr freuen. Ansprechpartner sind die jeweiligen Chorvorstände (Eva Schüler-Trapp/ Hannelore Becker, sowie Anne Rech und Monika Eckstein) oder Michael Klein (Telefon 06851/9398486).

*Eva Schüler-Trapp* [Foto: Monika Eckstein]



## Pilger der Hoffnung

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ startete unsere Gruppe am Samstag, 1. Februar, bei strahlendem Sonnenschein an der Missionshauskirche. Das Wetter in der vorangegangenen Woche bot nicht wirklich Hoffnung, dass viele

Pilger kommen würden, umso überraschter waren meine Kollegin Anne Kessler und ich, als schließlich 40 Leute zur Wanderung eintrafen - aus dem St. Wendeler Land und auch aus anderen Teilen des Saarlandes. Wir stiegen hinauf zur Lourdesgrotte und dann am Wendelinushof vorbei zu der Sitzgruppe am Fledermauskopf. Durch den Wald ging's zum Panoramaweg und an den gesprengten Bunkern an der Hoheit vorbei zur Werschweilerstraße und gegenüber in den Dörnbeschwald. Eine Schnei-



se führte uns zu zum Keimbacherhof hinunter und am Marienkrankenhaus zum Hospiz St. Wendel. Ein guter Freund hatte das Logo unserer Tour auf einen weißen Stein von

gut einem Kilogramm Masse aufgemalt. Den zeigte ich beim Start und war bass erstaunt, als ihn sofort eine Teilnehmerin übernahm, um ihn zu tragen. Und so wechselte der Stein immer wieder seine Trägerin und wurde zum Symbol unserer Wanderung. Immer wieder gab es Impulse zum Heiligen Jahr, auch wie wir dies in unseren Alltag einbauen können. Wieder überquerten wir die Landstraße und zogen den Weg am Sportzentrum entlang zum Plantagenweg. Auf halbem Weg den Kniebrecher hinauf, der seinen Namen wirklich nicht zu Unrecht trägt, wartete eine Überraschung auf uns. Dort stand ein kleiner gedeckter Tisch, von dem aus mein Ehemann Kaffee, Tee und Kuchen servierte. Derart gestärkt nahmen wir das letzte Stück in Angriff - hinauf zum Kreuz, wo trotz Sonnenschein ein kalter Wind blies, und den Panoramaweg entlang, der wie immer seinen herrlichen Ausblick auf unsere schöne Stadt bot. Über den Feldweg zum Friedhof des Missionshauses fanden wir unseren Weg zurück zum Parkplatz. Nicht nur die 10 Pilger, die zum ersten Mal dabei waren, freuen sich schon auf die nächste Pilgerwanderung im April.

*Anne Geiger*



Fastenpredigten Fastenpredigten  
**Fastenpredigten**  
 Fastenpredigten Fastenpredigten  
 Fastenpredigten Fastenpredigten

### Worte, die durchs Leben tragen

Sinn der Fastenpredigten ist, Menschen in der Vorbereitung auf Ostern in besonderer Weise anzusprechen und Impulse

für das eigene Leben zu geben. Diese Predigten dienen als geistliche Hilfen, um das Leiden und Sterben des Herrn sowie die Feier der Auferstehung an Ostern in das eigene Leben zu integrieren. Es gibt niemanden, in dessen Leben sich keine Passionszeit abspielt. Jedes Leben ist von Leid, Krankheit, Angst, Elend und Not geprägt und braucht deswegen Hilfe und Orientierung, um dem Leben dennoch einen Sinn zu geben. Jesus hat uns ein solches Leben vorgelebt.

Für dieses Jahr konnte ich vier ehemalige Kapläne und einen ehemaligen Diakon gewinnen, die in der Pfarrgemeinde St. Wendelin vor vielen Jahren ihre ersten Seelsorgeerfahrungen gesammelt haben. Sie werden uns in ihren Predigten Worte auslegen, die für sie besonders wichtig sind und sie durch ihr Leben getragen haben. Mich eingeschlossen!

Die Predigt aus der Basilika am 17. März wird live über die Homepage und über den Hauskanal in die Stiftung Hospital übertragen.

<b>Tag</b>	<b>Ort</b>	<b>Thema</b>	<b>Prediger</b>
<b>Montag, 10. März 18.30 Uhr</b>	Bliesen	Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15,9)	Regens Dr. Volker Malburg, Lantershofen
<b>Montag, 17. März 18.30 Uhr</b>	Basilika	Wir dagegen verkünden Christus als den Gekreuzigten. (1 Kor 1,23a)	Pfarrer Klaus-Peter Kohler, Saarbrücken
<b>Montag, 24. März 18.30 Uhr</b>	Urweiler	Geht nicht, gibt's nicht!	Dekan Dr. Markus Nicolay, Trier
<b>Montag, 31. März 18.30 Uhr</b>	Winterbach	Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Mt 5,13-14)	Msgr. Ottmar Dillenburg, Trier
<b>Montag, 7. April 18.30 Uhr</b>	St. Anna	Bleibt gut, wenn ihr könnt, alles andere ist Eitelkeit.	Dekan Georg Goeres, Saarburg
<b>Montag, 14. April 18.30 Uhr</b>	Niederlinxweiler	Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts schauen	Dekan Klaus Leist, St. Wendel

Herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*

## MEMENTO VIVA – Erinnerungen an das Leben (Trauercafé)

Liebe Trauernde,  
wir möchten Sie einladen, beim  
Duft von Kaffee, Tee und Kuchen  
gemeinsam ins Gespräch zu kom-  
men, Sie in Ihrer Trauer begleiten  
und zugleich einen geschützten Rah-

men für einen Austausch mit gleichfalls Betroffe-  
nen anbieten. In unserem Trauercafé treffen Sie Menschen, welche die  
Gefühle der Trauer kennen. Das erlebte Leid wird durch respektvolles  
Zuhören gewürdigt, doch auch Lebensfreude soll wieder Raum gewin-  
nen.

Termine: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Cusa-  
nushaus in St. Wendel. Nächstes Treffen ist am 12. März 2025.  
Anmeldung und Kontakt im Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel.

*Michael Jakob, Kooperator*

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt für das Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel eine

### **Sekretariatskraft (m/w/d)**

in befristeter Anstellung. Der Beschäftigungsumfang beträgt 19 Stunden  
pro Woche, der nach Absprache flexibel gehandhabt werden kann.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten,  
freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorien-  
tierung, sowie die Verbundenheit mit der Kirche und perfekte PC-  
Kenntnisse.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits-  
und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentli-  
chen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte  
an:

**Kirchengemeindeverband St. Wendel**  
**Herrn Dekan Klaus Leist**  
**Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel**

## St. Wendel St. Wendelin

### Krankenkommunion im März

Nach telefonischer Vereinbarung.

### Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7. März 2025, laden wir Sie sehr herzlich ein. Gestaltet wurde der Tag dieses Jahr von den Frauen der Cook-Inseln. Wir feiern den Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Basilika und haben im Anschluss auch eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Cusanushaus vorbereitet. Gemeinsam mit Frauen der Evangelischen Kirche und der kfd bereitet der KDFB-Zweigverein St. Wendel diesen Tag verantwortlich vor.

Am Mittwoch, 12. März 2025, feiern wir unsere Frauenmesse mit anschließendem Frühstück, zu der wir Sie wieder sehr herzlich einladen. Es ist dieses Mal der 2. Mittwoch im Monat, da der Aschermittwoch auf den ersten Mittwoch im Monat fällt.

Am Freitag, 21. März 2025, beten wir um 17.55 Uhr unser Friedensgebet.

*Ulrike Weber*



ALTE MUSIK  
TAMIS  
2025  
Tage  
Alter  
Musik  
im  
Saarland

Samstag  
8. März 11 Uhr  
St. Wendel  
Wendelinus-Basilika  
Denkmalorgeln der Großregion  
Matinéekonzert  
Werken von Georg Muffat, Alessandro Poglietti,  
Jean Langlais und Deszö D'Antalfy-Zsiross  
Stefan Klemm  
Einführung: Hildegard Thiel  
Eintritt frei - Spenden willkommen  
Festival-Infos unter: [www.alte-musik-saar.de](http://www.alte-musik-saar.de)

### Kirchenmusik in der Basilika

Am Samstag, 8. März 2025, findet um 11.00 Uhr im Rahmen des Festivals „Tage der Alten Musik im Saarland (TAMIS)“ unter dem Motto „Denkmalorgeln der Großregion“ eine Matinée in der Wendelinus-Basilika statt. Stefan Klemm spielt Werke von G. Muffat, A. Poglietti, J. Langlais und Deszö d' Antalfy-Zsiross. Eine Einführung zur Orgel und dem Programm wird von Hildegard Thiel gesprochen. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr die Hochämter in der

Fastenzeit besonders musikalisch mitgestaltet.

Am 1. Fastensonntag, 9. März, singt der Chor der Wendelinus-Basilika um 10.45 Uhr die Missa brevis oratio von Giovanni Giacomo Gastoldi (1553-1609) und Pie Jesu von Andrew Loyd Webber (\*1948). Orgelmusik: Mon ame cherche une fin paisible von Jean Langlais (1907-1991), Canzone in G von Christian Erbach (1570-1635).

Am 2. Fastensonntag, 16. März, um 10.45 Uhr, singen die Männerstimmen des Basilikachores die Missa facile von Joseph Franck (1825-1891). Orgelmusik: Andante von Melanie Bonis (1858-1937), Reverie von Louis Vierne (1870-1937).

*Stefan Klemm*



## **Pfarrbücherei St. Wendelin**

„Ich hab´ mich verliebt, das Buch zieht bei mir ein!“  
Lesen ist unsere Leidenschaft und die teilen wir mit vielen Menschen. Wenn Sie also auch gerne lesen, sind Sie bei uns genau richtig, nämlich in der Pfarrbücherei St. Wendelin. Bei uns ist jeder willkommen, Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos. Drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sind fachlich ausgebildet und beraten Sie gerne. Bücher aus allen literarischen Gebieten können ausgeliehen werden. Die Pfarrbücherei ist freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 30. März 2025, findet wieder die Osterbuchausstellung im Cusanushaus statt. Sie ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und zeigt eine Auswahl literarischer Neuerscheinungen, die angeschaut und bestellt werden können. Bei Kaffee und Kuchen kann man in Ruhe lesen und Leute treffen. Auch ein Rätsel kann gelöst werden. Die Ausstellung wird durch die gute Zusammenarbeit mit der Buchhandlung KLEIN, Buch und Papier, durchgeführt, was wir sehr begrüßen. Für eine Zusatzausstellung brauchen wir wieder die Mithilfe unserer Leser. unter dem Motto „Kunst- von der Antike bis zur Gegenwart“, wollen wir eine Auswahl von Kunst- büchern zeigen, je älter desto besser. Abgabe in der Pfarrbücherei oder bei Monika Luther, Balduinstraße 30, Telefon 06851/2861.

*Monika Luther*



## **Kolpingfamilie und KDFB laden ein Wortwechsel im Cusanus Haus**

Die Kolpingfamilie und der KDFB St. Wendel beginnen ihr Bildungsprogramm für das Jahr 2025 unter dem Titel „Wortwechsel im Cusanus-Haus“ am Dienstag, 11. März 2025, um 19.00 Uhr im Cusanushaus am Fruchtmarkt. „Das Spinnrad in St. Wendel – ein Ort der Demokratiegeschichte“, lautet das Thema der ersten Veranstaltung, bei der Dr. Franz-Josef Kockler aus St. Wendel referiert.



Das Keller'sche Gasthaus (heute „Spinnrad“) wurde 2022 in die bundesweit geführten „Orte der Demokratiegeschichte“ aufgenommen. Zu diesem stadt- und zeitgeschichtlich interessanten Vortrag sind alle herzlich eingeladen. Der Besuch ist kostenlos und für jeden offen.

Das Keller'sche Gasthaus (heute „Spinnrad“) wurde 2022 in die bundesweit geführten „Orte der Demokratiegeschichte“ aufgenommen. Zu diesem stadt- und zeitgeschichtlich interessanten Vortrag sind alle herzlich eingeladen. Der Besuch ist kostenlos und für jeden offen.



Herzliche Einladung am Dienstag, 18. März 2025, um 19.00 Uhr, ins Cusanushaus zum Thema: „Brannte uns nicht das Herz ...?“ mit dem Referenten Prof. Dr. Marco Benini, Trier. Mit dieser Frage aus der Emmaus-Geschichte des Lukasevangeliums verbindet der Autor die Mess- oder Eucharistiefeier der Kirche. In seinem Buch mit dem gleichnamigen Titel gelingt es Benini, das Verständnis „Eucharistie und Leben bilden einen Kreislauf: vom Leben hinein in die Eucharistie - dann von der Eucharistie ins Leben, so dass wir eucharistisch leben“ glaubwürdig zu vermitteln. Dieser Vortrag ermöglicht einen neuen Zugang zu Ostern!

*Hans-Werner Luther*



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Heute gilt meine Aufmerksamkeit nur ihnen!!

Viele Jahre gab es in unserer Gemeinde einen Seniorentag. Leider konnte diese schöne Tradition aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr fortgeführt werden und es gab keinen Seniorentag mehr!

Es ist mir ein großes Anliegen, dies zu ändern!

Durch meine tägliche Arbeit in der Tagespflege der Stiftung Hospital und durch persönliche Gespräche mit vielen Senioren, weiß ich, dass viele alte Menschen in unserer Pfarrei alleine sind, keine Ansprechpartner haben und vereinsamen. Sie wünschen sich einen Platz, wo sie sich treffen und austauschen können.

Innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es schon lange tolle Beispiele, wie man es besser machen kann: Bliessen, Winterbach, St. Anna und Urweiler bieten schon viele Jahre Mehrgenerationentreffen und Seniorentreffen an. St. Wendelin steht an letzter Stelle! Es ist an der Zeit, ein neues Zeichen zu setzen!

Darum lade ich sie ganz herzlich zu unserem 1. Seniorentag 2025 ein und hoffe, dass sie mein Angebot annehmen werden! Ich würde mich sehr freuen! ICH BRAUCHE SIE!

*HERZLICHE EINLADUNG zum Seniorentag:*

*Samstag, 29. März 2025, 15.00 - 18.00 Uhr,*

*im Cusanushaus*

*Thema: Frühlingserwachen*

Barrierefreier Zugang am Haupteingang des Cusanushauses gegenüber der Basilika.

Bitte um kurze Anmeldung zur besseren Planung: im Zentralbüro, Telefon: 06851/ 939700, oder bei Petra Eckert, Telefon: 06851/ 81518.

*Petra Eckert, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates*



## Kreuzweg von Papst Franziskus in der St. Wendeler Schriftenreihe erschienen

Der vorliegende Kreuzweg ist etwas Besonderes und Einmaliges. Papst Franziskus hat ihn selber geschrieben. Die Bilder zu den einzelnen Stationen gehören zum Kreuzweg der ehemaligen Filialkirche St. Remigius in Remmesweiler.

Seit 60 Jahren betet der Papst mit den Christen öffentlich im und um das Kolosseum in Rom den Kreuzweg. So auch am 29. März 2024.

Papst Franziskus hat die Texte diesmal selber geschrieben und sie sind von unterschiedlichen Gruppen von Menschen vorgetragen worden. Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Papst selber nicht daran teilnehmen und hat den Kreuzweg aus

seiner Wohnung in der Santa Marta mitgebetet und via camera verfolgt. Es nahmen ca. 25.000 Menschen aus allen Nationen daran teil.

Die Kreuzwegbilder zu den einzelnen Stationen stammen aus der Filialkirche St. Remigius in Remmesweiler, die am 30. Oktober 2022 profaniert und im Sommer 2024 abgerissen wurde. Diese 14 Stationen waren in der Westwand eingelassen worden.

Herr Dr. Uwe Leismann aus Niederlinxweiler hat den Kreuzweg aus der profanierten Kirche abgenommen. Nachdem er die einzelnen Bilder mühevoll aufgearbeitet hat, wurden sie von seinen Söhnen Olaf und Johannes professionell fotografiert, um sie in dieses Gebetsheft einzufügen. Ich bin sehr froh, dass Herr Dr. Leismann und seine Söhne dazu beigetragen haben, dass uns dieser Kreuzweg, vor dem einst viele Menschen gebetet und meditiert haben, nicht vernichtet oder an Fremde weggegeben wurde, sondern in unserer Pfarrgemeinde verbleibt. Ich danke beiden, dass sie somit einen wertvollen Beitrag zur Veröffentlichung dieses Kreuzweges geleistet haben.

Neben den vielen Erklärungen bildet jedoch der Gebetsschatz von Papst Franziskus am Karfreitag das Herzstück dieses Bändchens und lädt dazu ein, den Kreuzweg nicht nur zu lesen, sondern ihn im Sinne des Heiligen Vaters auch zu beten und zu meditieren. Der Titel des Kreuzweges „Im Gebet zusammen mit Jesus auf dem Kreuzweg“ wird zu einem persönlichen Erlebnis, wenn die Beterin oder der Beter sich auf das einlässt, was in den Texten anschaulich und verständlich zum Ausdruck kommt.

Exemplare des Bändchens 14 liegen in unseren Kirchen aus oder können über das Zentralbüro an der Basilika bezogen werden.

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Lehmkaulstraße, Am Flur



### Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

#### Mitgliederversammlung

Das erste Vorhaben des Vereins im Jahr 2025 war die jährliche Mitgliederversammlung, die dieses Mal auch u.a. die Neuwahlen des Vorstandes beinhaltete. Nach Willen der Mitglieder wurde der Vorstand in seiner bisherigen Besetzung wiedergewählt, unterstützt durch unseren Dekan Klaus Leist, der ja „geborenes“ Mitglied des Vereins ist. Erwähnt wurden die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr

und natürlich auch die weitere Planung für das Jahr 2025. Große Sorgen machen uns im Moment die noch fehlenden Mitglieder, denn wir wollen auch nach der Fusion im Jahr 2026 die Kirche St. Anna tatkräftig weiter unterstützen und brauchen dazu Menschen, die sich uns anschließen möchten, entweder durch Mitgliedschaft (12,00 € im Jahr) oder durch Spenden, um unsere Ziele erreichen zu können. Schon im Jahr 2024 und auch im laufenden Jahr werden alle Einnahmen der Turmsanierung der Kirche St. Anna zur Verfügung gestellt. Um dies auch weiter erreichen zu können, haben wir im ersten Halbjahr folgendes geplant:



#### Konzert am 28. März 2025, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro, Fruchtmarkt 19, St. Wendel, Telefon 06851/939700 erhältlich. Kategorie 1 (Reihe 1 bis 12) 36,90 Euro, Kategorie 2 (ab Reihe 13) 31,90 Euro. Beginn ist um 20.00 Uhr Einlass ab 19.00 Uhr.



#### Brotbackaktion am 29. März 2025 in St. Anna

Am Samstag, 29. März 2025, bieten wir unser erstes Brotbacken in diesem Jahr an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr gewünschtes Brot vorzubestellen und nach dem Gottesdienst am Samstagabend wie gewohnt abzuholen. Wir möchten Sie aber

bitten, Ihre Bestellung bis zum 24. März abzugeben. Dazu können Sie

die Bestellzettel, die in der Pfarrkirche St. Anna ausliegen verwenden oder melden Sie sich bitte im Zentralbüro St. Wendel, Telefon 06851/939700, Mail: pfarramt@pg-wnd.de. Wir bieten Weizen- und Roggenmischbrote, Dinkelmisch- und Dinkelvollkornbrote sowie Walnussbrote an.

### **Maiandacht am 4. Mai 2025**

Am Sonntag, 4. Mai 2025, ist um 17.00 Uhr eine Maiandacht, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Jubilate Deo. Bei schönem Wetter an der Grotte, bei Regen in der Kirche. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten/Pfarrheim ein und bieten bei dieser Gelegenheit Getränke und auch Rostwürste an.

### **„St. Anna im Dialog“**

#### **„Krimi mit Dinner“ am 9. Mai 2025**

Nach dem großen Erfolg mit dem „Krimi mit Dinner“ im Jahr 2024, für den Landrat Udo Recktenwald extra einen Krimi geschrieben hatte, wollen wir auch im Jahr 2025 eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Events durchführen. Es ist keine Wiederholung des ersten Krimis, auch keine Wiederholung des angebotenen Essens, nein es wird alles neu. Udo Recktenwald schreibt einen neuen Krimi und es wird ein komplett neu zusammengestelltes Menü geben.

Ich weiß, dass manchen der erhöhte Preis für die Teilnahme abschreckt hat, aber bedenken Sie, dass man ein reichliches 5-Gänge-Menü incl. aller Getränke bekommt, einen hervorragenden Autor Udo Recktenwald, der unbezahlbar ist, und am Schluss bleibt sogar noch ein kleiner Gewinn, den wir wiederum zu 100 % der Turmsanierung zukommen lassen. Also lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich den Termin vor. Nähere Informationen werden Sie im nächsten Pfarrbrief erfahren.

#### **Die „notae ecclesiae als Gabe und Aufgabe einer Kirche im Werden“ Vortrag am Freitag, 27. Juni 2025 von Prof. Dr. Florian Kunz**

In diesem Vortrag werden die 4 Säulen der katholischen Kirche, die auch in unserem Glaubensbekenntnis zu finden sind, beschrieben und mit dem heutigen Bild der Kirche verglichen. Nehmen wir unsere Kirche -wie im Glaubensbekenntnis beschrieben- noch so wahr, oder teilen wir eher die Meinung, dass die Kirche uneins ist, als Ort der Sünde gilt oder dass man ihr zumindest teilweise vorhalten kann, dass die Treue zur apostolischen Botschaft nicht mehr vorhanden ist?

Diese Frage stellt sich in dem Vortrag von Prof. Dr. Florian Kunz, der in der Kirchengemeinde St. Anna kein Unbekannter ist. In unserer Gemeinde aufgewachsen, war er schon als junger Mensch als Messdiener aktiv, wurde zeitweise deren Leiter und interessierte sich nachfolgend immer

stärker für religiöse Themen und entschloss sich, den Beruf des Pastoralreferenten zu ergreifen. Heute ist er Professor für Praktische Theologie mit Schwerpunkt „Praxisreflexion und -entwicklung in Pastoral und Bildung“ an der Hochschule des Bistums Paderborn. Also lassen Sie sich überraschen, welche Antworten er findet...

### Spiel- und Bastelnachmittag am 1. Juni 2025

Am Sonntag, 1. Juni 2025, findet nachmittags unser Spiel- und Bastelnachmittag mit Kaffee und Kuchen statt.

Bitte merken Sie sich die genannten Termine schon mal vor. Wir würden uns freuen, wenn sie an der ein oder anderen Veranstaltung teilnehmen würden. Wir wollen unsere Gemeinde lebendig halten und viele Interessen der Menschen berücksichtigen und vor allem eine schöne Gemeinschaft bilden. Kirche ist vielfältig und lebendig und wir müssen dafür sorgen, dass dies auch so bleibt. Unterstützen Sie uns, denn dann bleibt vieles erhalten und Neues entsteht.

*Henning Gramlich, Vorsitzender*



### St. Anna

Auch im März 2025 bietet die kfd St. Anna zahlreiche Aktivitäten für ihre Mitglieder:

Am Freitag, 7. März, feiern wir um 15.00 Uhr im Wendelsdom den diesjährigen „Weltgebetstag der Frauen“ mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Am Donnerstag, 20. März, um 16.00 Uhr, beginnt am Missionshaus der Dekanatskreuzweg.

Am Sonntag, 23. März, um 18.00 Uhr, in der Annenkirche laden wir zur Kreuzwegandacht ein. Im Kreuzweg erneuern wir unseren Glauben und unsere Hoffnung. Wir beten weltweit miteinander, denn unser „Glaube bewegt“.

Am Mittwoch, 26. März, um 16.00 Uhr, werden wir zum Thema „Kreativität im Frühling“ gemeinsam einen schönen Osterkranz binden. Bitte bringen Sie dazu Natur-Bastel-Material mit.

Seit Mitte Februar letzten Jahres bieten wir wöchentlich montags um 17.00 Uhr eine „Stuhlgymnastik“ an. Gerade mit steigendem Alter ist Bewegung so wichtig, um mobil zu bleiben und sich fit zu halten. Das fördert die Beweglichkeit und wirkt sich positiv auf den Körper aus. Für den „Kurs“ wird eine kleine Gebühr fällig. Es ist jederzeit möglich einzusteigen. Anmeldungen bitte direkt an die Leiterin Christel Keller unter Telefon 06851/70793.

Die kfd St. Anna freut sich auf Ihr Kommen - auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

*Anne Geiger*

## Bliesen

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 2: Siedlung, Tulpenweg, Zum Bauerstall



### Kinderkirche in Bliesen

Am Samstag, 8. März 2025, findet die Kinderkirche in Bliesen in Verbindung mit der Vorabendmesse um 19.00 Uhr statt. Für Kindergarten- und Grundschulkindern wird das Evangelium vom Tage kindgerecht erklärt. Dazu gehen die Kinder während des Wortgottesdienstes in die Sakristei, wo die Erklärungen durch Mal- und Bastelarbeiten unterstützt werden. Das FaGo-Team wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Es freuen sich die Katechetinnen auf eine rege Teilnahme.

*Eva Schüler-Trapp*

### Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e.V.

Wie bereits in den vergangenen Jahren unterbreitet der Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auch in diesem Jahr vier religiöse Angebote in der Kapelle auf dem Wallesweilerhof.



Das Bild zeigt die 8. Station des in der Kapelle befindlichen Kreuzwegzyklus „Jesus tröstet die weinenden Frauen“.

Das Angebot beginnt mit einer Kreuzwegandacht am Sonntag, 16. März 2025, um 15.00 Uhr. Am 18. Mai 2025 (ebenfalls um 15.00 Uhr) findet eine Maiandacht und am 26. Juli 2025 um 16.00 Uhr der Patronatsgottesdienst anlässlich des Festtages der heiligen Anna statt. Das religiöse Angebot endet im Rosenkranzmonat Oktober mit einer Rosenkranzandacht am 5. Oktober 2025 um 15.00 Uhr. Darüber hinaus ist die Kapelle täglich wie folgt geöffnet:

März bis September: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Oktober bis Februar: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Leider ist in der St. Annenkapelle im vergangenen Jahr durch ein defektes Fenster ein nicht unerheblicher Feuchtigkeitsschaden entstanden. In der am 15. März 2025 um 15.00 Uhr im Haus Gillen in Bliesen stattfin-

denden Mitgliederversammlung sollen die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen besprochen und beschlossen werden.

*Josef Maldener*

## Urweiler

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 3: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, In der Rumbach, An den 2 Kreuzen

## Winterbach



### Einladung zum Kreuzweg in der Fastenzeit

In der Fastenzeit betet der Liturgiekreis jeweils vor der Mittwochmesse um 17.55 Uhr den Kreuzweg. Herzliche Einladung.

*Ursula Klein*



### Sammeln für die Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir für bedürftige Familien Lebensmittel sammeln. An den beiden Fastensonntagen, am 23. und 30. März, werden am Ausgang der Kirche Körbe aufgestellt. Wer etwas abgeben möchte – Lebensmittel aller Art sowie Pflegeprodukte – kann seine Spende einfach in die Kirche zu den Gottesdiensten mitbringen und in die bereitgestellten Körbe legen. Bitte aber verwertbare Lebensmittel! Auch Geldspenden sind willkommen. Eine Geldebüchse wird aufgestellt. Wir werden die Gaben an die St. Wendeler Tafel weiterleiten. Bitte unterstützen Sie unsere Spendenaktion in der Fastenzeit. Danke!

*Ursula Klein*

## TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



## Pastoraler Raum St. Wendel

### 2. Fahrradkreuzweg der PastR Tholey und St. Wendel

Am 12. April 2025 findet auf dem Wendelinus-Radweg der zweite gemeinsame Fahrradkreuzweg der Pastoralen Räume Tholey und St.



Wendel statt. Dazu laden die Pastoralen Räume gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken wieder herzlich ein.

Das Beten des Kreuzweges spielt in der Tradition der römisch-katholischen Kirche eine wichtige Rolle. Es bedeutet das Betrachten und Mitvollziehen des Leidensweges Jesu. Tod und Auferstehung

Jesus sind die Basis des christlichen Glaubens. Gerade im Kreuzweg wird die Solidarität des Sohnes Gottes mit den Leidenden intensiv erlebt. An verschiedenen Stationen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Halt machen und den Kreuzweg Jesu auf eigene Weise betrachten. Beginn ist um 11.00 Uhr am Parkplatz der Ausgrabungsstätte Warreswald, Tholey. Von dort aus geht es über den gut 12 km langen Wendelinus-Radweg zum Zielort Pfarrheim St. Anna, Alsfassen (St. Annenstraße 43, 66606 St. Wendel). Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel.: 06854/8573

Mail: [pfarrbuero@oberthal-namborn.de](mailto:pfarrbuero@oberthal-namborn.de)



*Peter Holz, Gemeindereferent*

## „Gewöhn dich an anders“

### Veranstaltungsreihe in der Fastenzeit 2025 mit „The Chosen“

Der Pastorale Raum St. Wendel und die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken laden herzlich zu einer besonderen Veranstaltungsreihe während der Fastenzeit ein.

An den sechs Donnerstagen der Fastenzeit und dem Mittwoch in der Karwoche, zwischen dem 6. März und dem 16. April 2025, steht die erste Staffel der erfolgreichen Serie *The Chosen* im Mittelpunkt.

#### *The Chosen – Eine außergewöhnliche Perspektive auf das Leben Jesu*



*The Chosen* ist die erste mehrteilige Filmserie über das Leben Jesu Christi und präsentiert biblische Ereignisse aus der Perspektive der Menschen, die ihn am nächsten erlebt haben. Mit einfühlsamer Erzählweise, tiefgründigen Charakteren und

eindrucksvoller filmischer Qualität begeistert die Serie weltweit Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Titel der ersten Staffel „Gewöhn dich an anders“ lädt dazu ein, Jesu Wirken aus einem neuen, frischen Blickwinkel zu betrachten und die Frohe Botschaft neu zu entdecken.

#### *Ablauf der Abende*

Die Veranstaltungsreihe findet jeweils donnerstags von 19.00 bis max. 21.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna (Alsfassen), St. Annenstraße 43, 66606 St. Wendel, statt. Pro Abend wird gemeinsam eine Folge von *The Chosen* angeschaut. Im Anschluss gibt es einen moderierten Austausch, um die Eindrücke und Botschaften der Folge miteinander zu besprechen und in den Kontext der eigenen Glaubenserfahrung zu stellen.

#### *Teilnahme und Anmeldung*

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: Telefon 06854/8573

E-Mail: [pfarrbuero@oberthal-namborn.de](mailto:pfarrbuero@oberthal-namborn.de)

Link: <https://forms.office.com/e/HdjKG6G94P>



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in der Fastenzeit auf inspirierende Weise mit dem Leben Jesu auseinanderzusetzen, und lassen Sie sich von den bewegenden Geschichten der Serie berühren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Peter Holz, Gemeindereferent*

# Hoffnung, aus der wir leben

Ein immer wiederkehrender Vorwurf an die christliche Theologie entspringt der Einschätzung, der Glaube an eine Bestimmung zur Vollendung in einer anderen Wirklichkeit mit und bei Gott halte die Menschen davon ab, die Verhältnisse in der Welt zu verbessern. Dieser Vorbehalt stützt sich noch auf die strikte Trennung zwischen einem Diesseits und einem Jenseits. Die Theologie unserer Zeit bemüht sich herauszustellen, dass die Bestimmung jedes Menschen zur Vollendung nicht Verströtung auf eine „Zukunft“ meint, sondern das Arbeiten am Reich Gottes, das unsere Wirklichkeit bereits prägt und eine starke Zukunftsdimension hat. So verstandene Eschatologie ist dann auch weniger Spekulation über den Tod und das, was „danach“ kommt, sondern der konsequente Blick auf die Geschichte Gottes mit den Menschen. Dabei hat sie nicht nur jeden einzelnen Menschen im Blick, sondern zugleich auch die Menschheit als Ganze.



Foto: Lothar Nahler

Nach wie vor stützt sich die Eschatologie in der Vermittlung der Hoffnungsaussagen unseres Glaubens auf Bilder; doch die Auswahl der Bilder verändert sich. Schreckensbilder treten in den Hintergrund, Bilder der Versöhnung, der Gemeinschaft, der Überwindung von Begrenzendem treten in den Vordergrund. Nicht als Verharmlosung biblischer Vorstellungen von Gericht und Hölle, sondern weil sich unser Menschenbild und damit auch – zutiefst theologisch fundiert – unser Gottesbild wandelt. Nach wie vor steht die Theologie nicht vor der Aufgabe, schöne Geschichten zu erzählen, sondern eine plausible, tragende und in ihren Grundvollzügen überprüfbare, streitbare Theorie vom Sinn des Lebens zu formulieren.

Wir sind Kinder Gottes  
und leben aus dem Glauben,  
dass kein Moment unseres Lebens,  
mit all seinen Hoffnungen und Träumen,  
allen Niederlagen und Ängsten,  
mit aller Liebe und allen Tränen,  
vergebens ist.

Kein Funke unserer Existenz geht verloren.  
Das, was uns ausmacht,  
ist von Anfang an bestimmt zur Vollendung  
in einer anderen Wirklichkeit mit Gott.

Andreas Bolha

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Dekan Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p><b>Kooperator Pfarrer Michael Jakob</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 5 vom 24. März – 13. April 2025: **10. März 2025**

Pfarrbrief Nr. 6 vom 14. April – 4. Mai 2025: **31. März 2025**

